



BREGENZ

Verhandlungsschrift

über die öffentliche Sitzung der Stadtvertretung der Landeshauptstadt Bregenz am Dienstag, 26.05.2020 von 18 bis 20.28 Uhr im Festspielhaus, Hauptbühne, unter dem Vorsitz von Bürgermeister Dipl.-Ing. Markus Linhart.

Anwesend die Mitglieder der Stadtvertretung

Markus Linhart, Bregenzer Volkspartei

StR. Mag. Michael Rauth, StR. Ingrid Hopfner, StR. Elisabeth Mathis, StR. Veronika Marte BEd, Florian Rainer, Dipl.-Ing. Dr. Gerhard Schwärzler, Mustafa Pacali, Sabrina Schwärzler, Gerhard Mattei Michael Felder, MSc, Dipl. PT Ines Arnold-Humpeler, Peter Vögel, Doris Mattweber, Heiner Klettl und Birgit Renner

Michael Ritsch, SPÖ Bregenz und Parteifreie

StR. Michael Ritsch, MBA, StR. Dr. Annette Fritsch, Klaus Kübler, Bruno Wackernell und Martina Dell-Osbel

Ersatzleute

StVE. Erich Langeder für Ing. Wilhelm Muzyczyn

Andrea Kinz – FPÖ Bregenzer Freiheitliche und Parteifreie

StR. Philipp Kuner, Andrea Kinz, Waltraud Rädler, Aygül Sahin und Oliver Schuchter

Ersatzleute

StVE. Ernst Neubacher für Frank Hartmann

Die Grünen Bregenz

Vizebürgermeisterin Sandra Schoch, MA, Heribert Hehle, Daniel Dolezal-Steiner, MA, und Dipl. Arch. BSc Christoph Kalb

Ersatzleute

StVE. Roswitha Steger für Mag. Susanne Birnbaumer

Neos

Dipl. Bw. (FH) Ing. Alexander Moosbrugger

Schriftführer

Mag. Klaus Feurstein

Sämtliche Mitglieder der Stadtvertretung wurden ordnungsgemäß eingeladen; die Beschlussfähigkeit ist hinsichtlich aller Tagesordnungspunkte gegeben.

Zu allen Tagesordnungspunkten wurden die zur Behandlung stehenden Akten/Aktenteile, die für die Entscheidungsfindung maßgeblich sind sowie die in der gegenständlichen

Verhandlungsschrift angeführten Anlagen den anwesenden Mitgliedern des Stadtrates durch die Möglichkeit der Einsichtnahme zur Verfügung gestellt.

In der Verhandlungsschrift werden die Fraktion „Markus Linhart, ÖVP Bregenz“ als „ÖVP“, die Fraktion „Michael Ritsch, SPÖ Bregenz und Parteifreie“ als „SPÖ“, die Fraktion „Die Grünen Bregenz“ als „Die Grünen“ und die Fraktion „FPÖ und Parteifreie Bregenz“ als „FPÖ“ bezeichnet.

Die Tagesordnung lautet

1. Berichte
2. Berichte des Prüfungsausschusses vom 18.05.2020 und vom 19.07.2019
3. Über- / außerplanmäßige Ausgaben
4. Rechnungsabschluss 2019
5. Verordnung gemäß § 31 RPG (i.d.g.F.) über das Mindestmaß der baulichen Nutzung für die Liegenschaften GST-NRN .246/2 und .247, je GB 91103 Bregenz, dm-Drogeriemarkt GmbH, Seegalerie – Entwurf
6. Antrag der Fraktion Michael Ritsch, SPÖ Bregenz und Parteifreie : Corona-Krise: Hilfe für die von der Corona Krise stark betroffenen Gastronomiebetriebe und „Marktständler“
7. Genehmigung der Verhandlungsschrift über die Sitzung der Stadtvertretung vom 27.02.2020
8. Allfälliges

Bürgermeister Dipl.-Ing. Markus Linhart bedankt sich bei allen Mitarbeitenden des Amtes für das gute Funktionieren aller Services während der Corona-Maßnahmen und bietet einen Rückblick auf die Maßnahmen der letzten Wochen und Monate.

1. Berichte

2. Berichte des Prüfungsausschusses vom 18.05.2020 und vom 19.07.2020

Der Bürgermeister legt gemäß § 52 Abs. 4 GG. die Berichte des Prüfungsausschusses über die Prüfungen vom 18.05.2020 und vom 19.07.2020 vor. Die Vorsitzende des Prüfungsausschusses Martina Dell-Osbel bedankt sich beim langjährigen Schriftführer Mag. Herbert Bösch und freut sich auf die Zusammenarbeit mit der neuen Schriftführenden Dr. Katharina Fürweger.

Diese Berichte sind der gegenständlichen Verhandlungsschrift beigelegt.

3. Über-/außerplanmäßige Ausgaben

Bürgermeister Dipl.-Ing. Markus Linhart stellt namens des Stadtrates und des Ausschusses für Finanzen den Antrag, die Stadtvertretung möge beschließen:

„Die über-/außerplanmäßigen Ausgaben laut Amtsantrag vom 13.05.2020 werden beschlossen.“

Der erwähnte Amtsantrag ist der gegenständlichen Verhandlungsschrift beigefügt. Die einzelnen Positionen wurden in Summe zur Abstimmung gebracht. Der Antrag wird ohne Debatte und Gegenstimme **angenommen**.

4. Rechnungsabschluss

Bürgermeister Dipl.-Ing. Markus Linhart stellt namens des Stadtrates und des Ausschusses für Finanzen den Antrag, die Stadtvertretung möge beschließen:

„Der Rechnungsabschluss der Landeshauptstadt Bregenz für das Rechnungsjahr 2019 mit Einnahmen und Ausgaben von jeweils 112.459.129,75 Euro (inkl. der außerbudgetären Finanzierungen in Höhe von 92.387 Euro) wird beschlossen.

Den im Rechnungsabschluss 2019 enthaltenen Rücklagenbewegungen sowie Kreditüberschreitungen wird, soweit die Zustimmung nicht bereits erteilt wurde, zugestimmt.“

Es folgen Wortmeldungen von Vizebürgermeisterin Sandra Schoch, MA, Dipl. Bw. (FH) Ing. Alexander Moosbrugger, StR. Philipp Kuner und Bürgermeister Dipl.-Ing Markus Linhart.

Der Antrag wird gegen die Stimmen der FPÖ **angenommen**.

Der Beschlussfassung liegt der Aktenvermerk der Dienststelle Finanzverwaltung vom 13.05.2020 – siehe Anlage der Verhandlungsschrift – zu Grunde.

Der Bürgermeister Markus Linhart führt zu den Folgen und Nachwirkungen rund um Covid-19 aus.

5. Verordnung gemäß § 31 RPG (i.d.g.F.) über das Maß der baulichen Nutzung für die Liegenschaften GST-NRN .246/2 und .247, je GB 91103 Bregenz, dm-Drogeriemarkt GmbH, Seegalerie – Entwurf

Vizebürgermeisterin Sandra Schoch, MA stellt namens des Stadtrates den Antrag, die Stadtvertretung möge beschließen:

„Gemäß § 31 Abs. 1 (i.d.g.F) wird der Entwurf der beiliegenden Verordnung über das Mindestmaß der baulichen Nutzung für die Liegenschaften GST-NRN .246/2 und .247, je GB 91103 Bregenz, beschlossen.“

Dem Antrag liegt der Aktenvermerk der Dienststelle Stadtplanung und Mobilität vom 13.05.2020 zugrunde.

Der Antrag wird **angenommen**. Die Beschlussfassung erfolgt gegen die Stimmen von SPÖ und Grünen.

6. Antrag der Fraktion Michael Ritsch, SPÖ Bregenz und Parteifreie: Corona-Krise: Hilfe für die von der Corona Krise stark betroffenen Gastronomiebetriebe und „Marktständler“

StR. Michael Ritsch stellt namens der Fraktion „Michael Ritsch, SPÖ Bregenz und Parteifreie“ stellt den Antrag, die Stadtvertretung möge beschließen:

„Aufgrund der besonderen Umstände muss den Wirtschaftstreibenden in Bregenz rasch und unkompliziert unter die Arme gegriffen werden. Klar ist: Gesundheit steht über allem! Um aber die Auswirkungen der Gesundheitskrise auf die Wirtschaft zu lindern, brauchen besonders betroffene Sparten schnelle und unbürokratische Unterstützung. Die Auswirkungen der Krise sind für alle deutlich spürbar und die Folgen noch nicht absehbar. Mit den unten angeführten Maßnahmen kann der Verunsicherung in der Bevölkerung entgegengewirkt und die wirtschaftlichen Folgen dieser Krise für die Betroffenen abgedeckt werden.“

Deshalb stellen wir folgenden Antrag:

- 1) Der Betrieb von Gastgärten im öffentlichen Raum soll ab der Eröffnung bis zum Jahresende gebührenfrei sein
- 2) Die Standgebühren für Märkte sollen vom 01.01.2020 – 30.06.2020 ausgesetzt werden.“

Es folgen Wortmeldungen von Vizebürgermeisterin Sandra Schoch, MA, Bürgermeister Dipl.-Ing Markus Linhart, StR. Dr. Annette Fritsch, Bürgermeister Dipl.-Ing Markus Linhart, Dipl. Bw. (FH) Ing. Alexander Moosbrugger,

Der Antrag wird **abgelehnt**. Dafür stimmen SPÖ und FPÖ, dagegen ÖVP, Grüne und Neos.

Zu diesem Tagesordnungspunkt bringt Dipl. Bw. (FH) Ing. Alexander Moosbrugger namens der „Neos“ einen Zusatzantrag ein:

„Die Landeshauptstadt Bregenz wolle die von den Marktständlern eingehobenen Standgebühren verdoppeln und den daraus resultierenden Betrag (Ca. 2 x 20.000 EUR/Jahr) zur Geschäftsaktivierung für die Märkte verwenden, beispielsweise durch eine Broschüre (siehe Ausgabe: Stadt der kurzen Wege), in der sich die Marktständler und ihre regionalen Produkte präsentieren können und durch Veranstaltung eines gebührenfreien wöchentlichen Abendmarktes für Berufstätige.

Es folgen Wortmeldungen von Bürgermeister Dipl.-Ing Markus Linhart, StR. Michael Ritsch, Bürgermeister Dipl.-Ing Markus Linhart, Stadtamtsdirektor Mag. Klaus Feurstein (als Auskunftsperson), Andrea Kinz, Vizebürgermeisterin Sandra Schoch, MA, StR. Mag. Michael Rauth, StR. Dr. Annette Fritsch und Heribert Hehle

Dieser Antrag wird mit den Stimmen der ÖVP, der Grünen, der SPÖ und der FPÖ abgelehnt.

7. Genehmigung der Verhandlungsschrift über die Sitzung vom 27.02.2020

Hinsichtlich der Verhandlungsschrift über die Sitzung der Stadtvertretung vom 27.02.2020 werden keine Einwendungen erhoben, sodass diese Verhandlungsschrift gemäß § 47 Abs. 5 GG. als genehmigt gilt.

8. Allfälliges

Dipl. Bw. (FH) Ing. Alexander Moosbrugger stellt Fragen zum Stand der Dinge bez. Seestadt

Dipl.-Ing. Markus Linhart
Bürgermeister

Mag. Klaus Feurstein
Schriftführer